

Pressemitteilung

## Die Sparkasse Stade-Altes Land will bis 2035 CO<sub>2</sub>-neutral sein

Mit einer „Selbstverpflichtung für Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften“ unterstützt die Sparkasse Stade-Altes Land die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens



Von rechts: Vorstandsvorsitzender Wolfgang Schult und Vorstandsmitglied Michael Senf unterzeichnen die Selbstverpflichtung  
Foto: SPK-SAL

Die Sparkasse Stade-Altes Land intensiviert ihre Aktivitäten für mehr Nachhaltigkeit und hält dies in einer Selbstverpflichtung, die sie am 15. Juli unterzeichnet hat, fest. Darin verpflichtet sich die Sparkasse, ihren Geschäftsbetrieb CO<sub>2</sub>-neutraler zu gestalten, Finanzierungen und Eigenanlagen auf Klimaziele auszurichten und gewerbliche wie private Kunden bei der Transformation zu einer klimafreundlichen Wirtschaft zu unterstützen.

„Wir wollen unser Nachhaltigkeitsengagement nachvollziehbar und transparent machen. Unsere Kunden sollen wissen, dass sie bei ihrer Sparkasse Stade-Altes Land Angebote zur nachhaltigen

Finanzierung bekommen und dass auch die Sparkasse selbst immer nachhaltiger wird“, so Michael Senf, Vorstandsmitglied der Sparkasse Stade-Altes Land.

Ausgangspunkt der Selbstverpflichtung ist das Pariser Klimaschutzabkommen. Darin setzen sich Staaten weltweit das Ziel, die Erderwärmung im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter auf "deutlich unter" zwei Grad Celsius zu begrenzen – möglichst sogar auf 1,5 Grad Celsius. „Wenn wir als Gesellschaft weiter selbstbestimmt leben wollen, dann müssen wir auch die ökologischen Grundlagen unseres Zusammenlebens schützen. Und zwar jetzt – nicht erst morgen“ so Wolfgang Schult, Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Stade-Altes Land. Laut den Pariser Klimazielen ist die Fähigkeit, mit Veränderungen des Klimawandels besser umgehen zu können, genauso wichtig wie die Verringerung von Treibhausgasemissionen. „Unternehmen, die bei diesem Wandel noch am Anfang stehen, wollen wir bei ihren Anpassungsinvestitionen gezielt unterstützen“ so Wolfgang Schult. „Auch unsere privaten Kunden können konkret etwas tun, indem sie nachhaltige Wertpapiere aus unserem Portfolio in ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen und so eine nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft stärken“.

Die kommunalen Träger der Sparkasse Stade-Altes Land begrüßen die Initiative des Vorstands. „Es ist unternehmerisch sinnvoll, ökologisch zu denken. Es ist sozial verantwortlich, natürliche Lebensgrundlagen zu schützen“ bekräftigte Sönke Hartlef, Vorsitzender des Verwaltungsrats der Sparkasse Stade-Altes Land. „Eine gute Balance aus ökologischer, sozialer und unternehmerischer Nachhaltigkeit passt sehr gut zur Sparkasse und kann vor Ort viel bewirken.“

Stade, im Juli 2021

Kontakt: Henrik Klinger, [henrik.klinger@spk-sal.de](mailto:henrik.klinger@spk-sal.de), Tel. +49 4141 490-231